Objekttyp:	FrontMatter		
Zeitschrift:	Schweizerische	Bauzeitung	
Band (Jahr): Heft 3	31/32 (1898)		
PDF erstellt	am: 1	0.07.2024	

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

ochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20. Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XXXII.

ZÜRICH, den 16. Juli 1898.

Nº 3.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und Eisengiessereien

Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders Geleise und Wagen etc., den neu eingeführten

Haberland - Eisenfaçonguss,

schmied- und schweissbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss, lieferbar wenige Tage nach Bestellung.

Ia Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Wasserversorgung.

Ueber die Ausführung der Wasserversorgung für die neue Strafanstalt in Regensdorf wird Konkurrenz eröffnet. Näheres siehe Amtsblatt vom 8., 12. und 15. crt. Zürich, 5. Juli 1898.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten, Der Kantonsbaumeister:

Fietz.

Konkordatsgeometer.

Der Gemeinderat von Rorschach hat beschlossen, für die Gemeinde einen Konkordatsgeometer anzustellen,

Bewerber hierauf sind ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 15. ds. Mts. dem hiesigen Gemeindeamte einzureichen, bei dem auch das Nähere in Erfahrung gebracht werden kann.

Rorschach, den 1. Juli 1898.

Aus Auftrag: Die Gemeinderatskanzlei.

enausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist beim Katasterbureau des Kantons Zürich die Stelle eines Konkordatsgeometers event. Geometers auf 1. August wieder zu besetzen.

Näheres siehe kant. Amtsblatt vom 8. u. 12. crt. **Zürich,** 4. Juli 1898.

> Direktion der öffentl. Arbeiten: C. Bleuler-Hüni.

Der Gemeinderat Galgenen, Kt. Schwyz, sucht für den Bau von zwei Bergstrassen einen tüchtigen, erfahrenen

Ingenieur oder Strassentechniker.

welcher die Ausführung von Plänen, die Bauleitung und Oberaufsicht zu übernehmen hätte. Anmeldungen sind bis zum 17. Juli nächsthin an Präsident G. Hegner einzureichen, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Träger - Dächer - Brücken Projekte, Kräftepläne, Werkpläne, Ausführungskontrolle durch

Gustav Griot, Ingenieur, Freie Strasse 94, Zürich V.

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel. Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Für die Erstellung eines Trottoirs der Albisriederstrasse bis zur Stadtgrenze (1450 m lang) werden vorbehältlich der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung die

Erd-, Chaussierungs- und Entwässerungsarbeiten

zur Ausführung im Accord ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im Lindenhof zur Einsicht auf und können die letzteren und die Vorausmasse dort bezogen werden.

Eingaben sind bis zum 20. Juli 1898, abends 6 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift: « Bau eines Trottoirs an der Badenerstrasse » versehen, dem Präsidenten des Gemeindrates, Herrn Hrch. Lips, einzureichen.

Altstetten (Zürich), den 6. Juli 1898.

Der Gemeindeingenieur.